Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Wohnimmobilien als Assetklasse

Investitionen für Stiftungen -

direkt oder als Investorengemeinschaft

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Agenda

- Rentenmärkte: für die Zukunft eine ernsthafte Herausforderung 5
- Wohnimmobilien in Deutschland: Sicherung des realen Vermögens und stabile Erträge aus Mieteinnahmen 13
- Finanzverwaltung: Neue Betrachtungsweise öffnet den Weg zur gemeinschaftlichen Anlage in Immobilien 19
- Traditionelle Immobilienfonds: Für Privatanleger konzipiert, für Stiftungen jedoch nur bedingt geeignet 21
- Immobilien-Investitionen für Stiftungen:
  Lassen Sie uns daran arbeiten, diese Assetklasse für Stiftungen zu optimieren 23
- Einladung zum Workshop zur Gründung einer Investorengemeinschaft 38
- Kontakt 39
- Disclaimer 40

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Gies & Heimburger GmbH

Gründung 1994 durch Markus Gies und Bernd Heimburger

Inhabergeführtes Unternehmen

Seit 1998 Finanzportfolioverwaltung gemäß § 32 KWG

Individuelle Vermögensverwaltung für:

- Privatpersonen und Unternehmen
- Stiftungen und Pensionskassen
- Versicherungen und Treuhänder

Management von Publikums- und Spezialfonds

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Know-how für ein Gespräch auf Augenhöhe

Bernd Heimburger

Stiftungsmanger (EBS)
Geschäftsführer
der Gies & Heimburger GmbH
Verheiratet, 2 Kinder

Seit 35 Jahren
Erfahrung in der
Vermögensverwaltung,
bei der Anlageberatung
und im Börsenhandel

Zertifikat

Herr Bernd Heimburger
geboren am 18.11.1956 in Lahr
hat an dem
Intensivstudium Stiftungsmanagement
teilgenommen, sämtliche Leistungsnachweise gemäß der Prüfungsordnung erbracht und ist damit berechtigt, die Bezeichnung
STIFTUNGSMANAGER (EBS)

Das Vermögensverwalter-Team der Gies & Heimburger GmbH

(vlnr: Bert Bringmann, Hans Heimburger, Markus Gies, Holger Lüttke, Walter Feil, Andreas Rosner, Bernd Heimburger. Nicht im Bild: Jürgen Lau)

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Rentenmärkte:

Für die Zukunft
eine ernsthafte Herausforderung

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Drei Jahrzehnte reale Rendite (+ Kursgewinne!) mit Renten …

MARKET INSIGHTS

Nominale und reale Bundesanleihen-Renditen

Anleihen

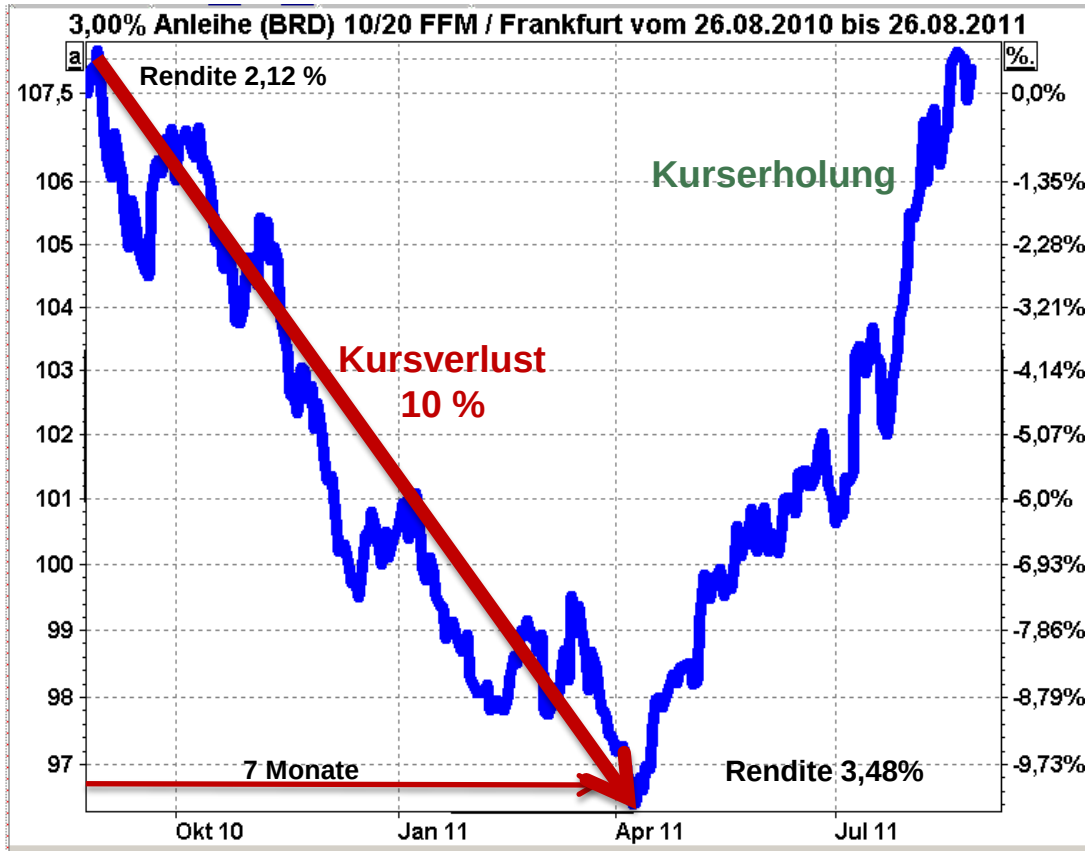
Hinweis: Die realen Renditen 10-jähriger Bundesanleihen werden auf der Basis der täglichen Bund-Renditen abzüglich der Inflation ggü. dem Vorjahr für den jeweiligen Monat berechnet. Die Ausnahme ist September 2012 – hier wurden die realen Renditen berechnet, indem die Inflation ggü. dem Vorjahr vom August 2012 abgezogen wurde. Quelle: Tullett Prebon, Statistisches Bundesamt, J.P. Morgan Asset Management.

J.P.Morgan
Asset Management

TOC

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

… was ist zu erwarten, wenn das Zinsniveau wieder steigt?



Ausgehend von einem Zinsniveau, wie es per November 2012 für Anleihen der BRD gilt, können kaum weitere Zinssenkungen erwartet werden.

Das Beispiel zeigt die dramatische Folge einer Erhöhung des Zinsniveaus: 10 % Kursverlust in einem halben Jahr produzierte diese Anleihe in einer Phase von steigenden Zinsen von September 2010 bis April 2011.

Ab April 2011 fiel das Zinsniveau wieder auf einen neuen Tiefstand. Die Kurse erholten sich damit wieder.

Was ist für die kommenden Jahre realistisch zu erwarten?

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Die künftigen Probleme werden bereits öffentlich diskutiert

Die auf uns heranrollenden Probleme* werden bereits öffentlich diskutiert.

„Die Inflation kommt“
„Die Schuldenlawine“
„Der Staatsbankrott kommt“
„Kalte Enteignung“
„Die Pensionslüge“
…

sind die blickfangheischenden Schlagzeilen auf Titelseiten von Magazinen und Büchern. Lamentieren alleine hilft jedoch nicht weiter.

Wir müssen Lösungen finden.

(*) Heute sagt man ja verniedlichend: „Herausforderungen“.
Das ändert aber nichts: Es sind und bleiben ernsthafte Probleme für unsere Vermögensanlagen.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Ein Blick über den Zaun zeigt …

Ziele der Vermögensanlage der VolkswagenStiftung

Erwirtschaftung von Fördermitteln

Verstetigung der allgemeinen Fördermittel bei 50 – 60 Mio € p.a.

10% der erwirtschafteten Erträge fließen dem niedersächsischen Haushalt vorab zu
Jährliche Fördermittelhöhe insgesamt bei 90 – 100 Mio. €

Reale Werterhaltung des Stiftungskapitals

Kompensation der Inflation

Erwirtschaftung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebes

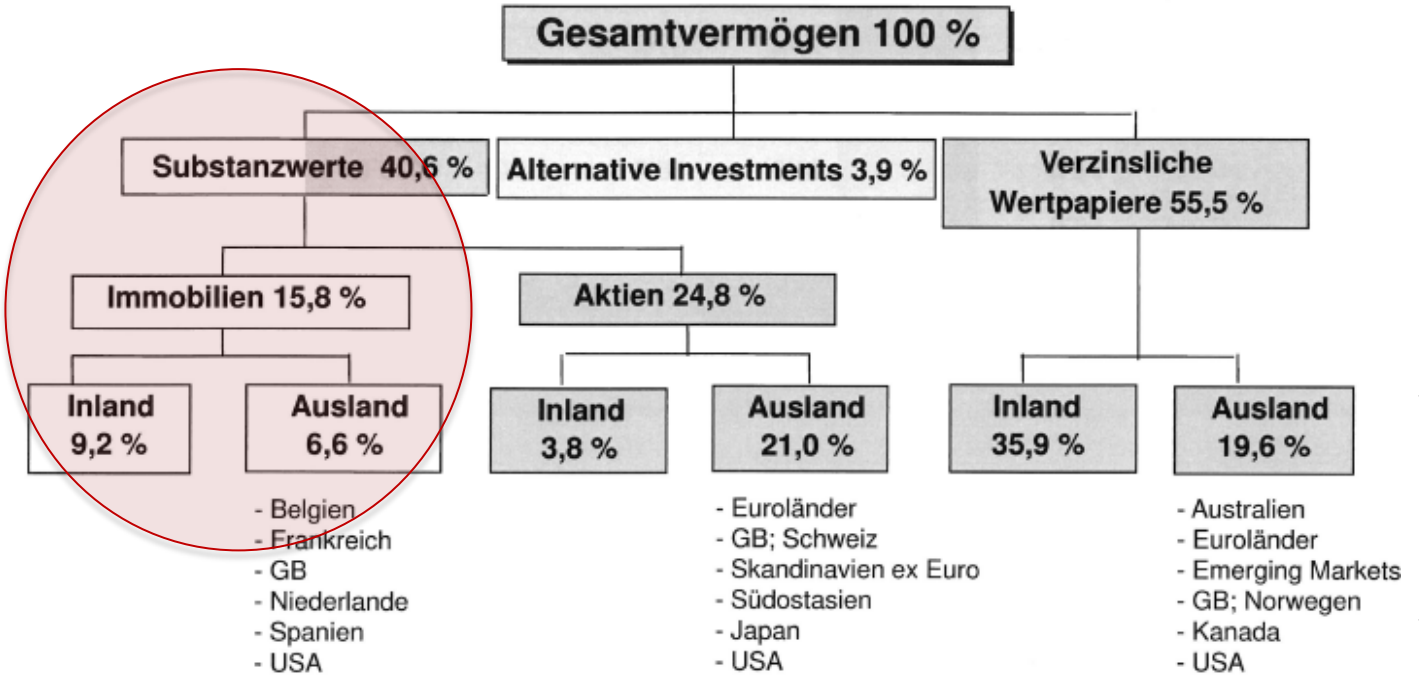
Personal / Büroausstattung etc.

Quelle:
Vortrag von
Dieter Lehmann
am 22. Mai 2012
in Berlin
im Rahmen des
Experten-Seminars
„Professionelle
Vermögensverwaltung
in Stiftungen“

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

… welche Struktur große Stiftungsvermögen derzeit bevorzugen.

Struktur des Stiftungsvermögens per 31.12.2011

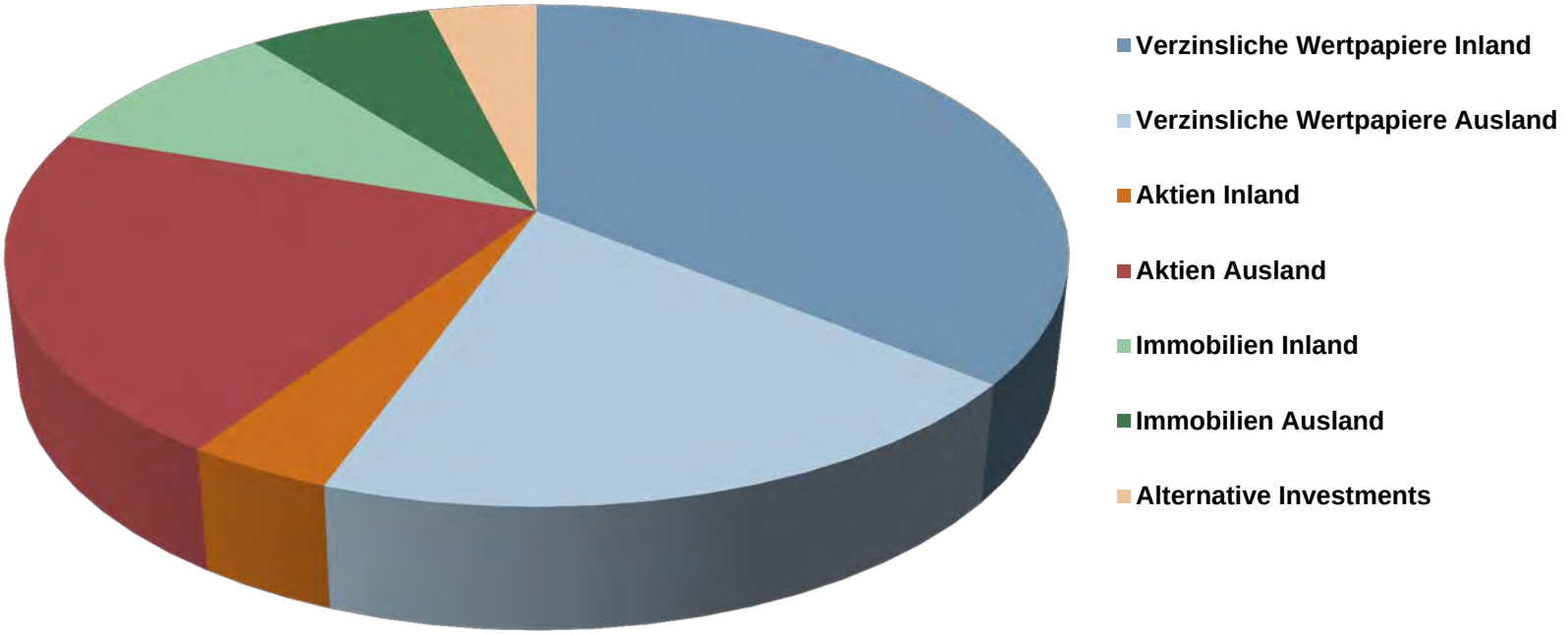


Quelle:
Vortrag von
Dieter Lehmann
am 22. Mai 2012
in Berlin
im Rahmen des
Experten-Seminars
„Professionelle
Vermögensverwaltung
in Stiftungen“

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

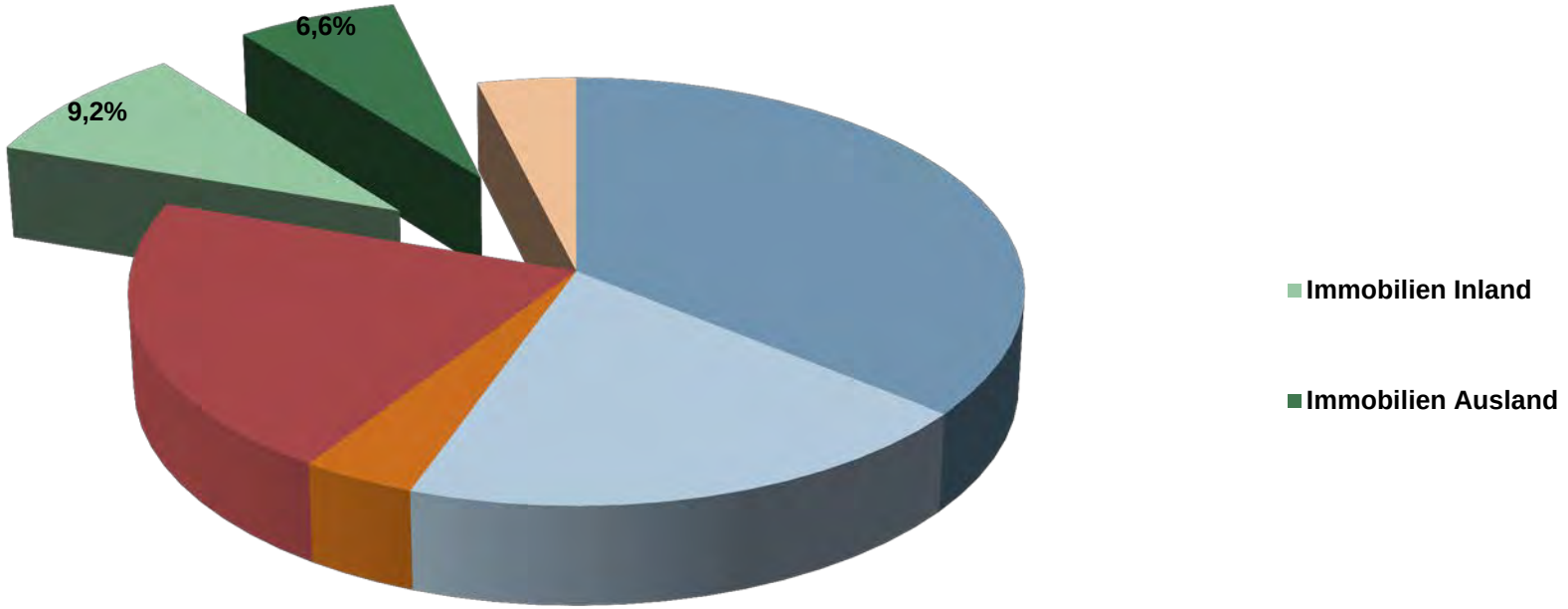
Wir könnten uns über jeden dieser Bausteine unterhalten …

Gies & Heimburger leistet Beratung für alle Bausteine einer professionellen Vermögensverwaltung für Stiftungen



Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

… im heutigen Vortrag sprechen wir jedoch nur über Immobilien.



Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Wohnimmobilien in Deutschland:

Sicherung des realen Vermögens und stabile Erträge aus Mieteinnahmen

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

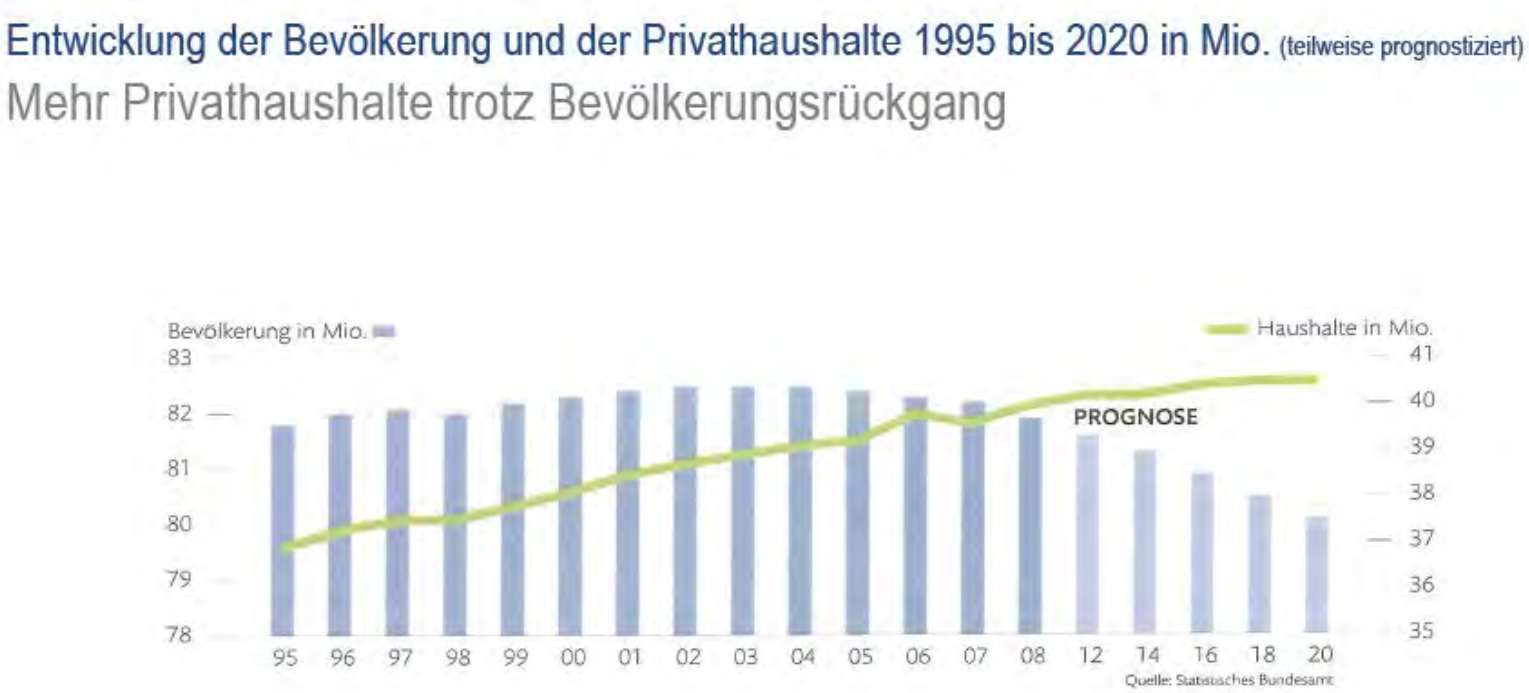
Die Preise für Wohn-Immobilien steigen beschleunigt an

Die obere Linie zeigt den Preisanstieg von Neubauten in Deutschland seit März 2007 bis März 2012.

Der Preisanstieg von Bestands-Immobilien begann erst Anfang 2010 und setzt sich fort.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

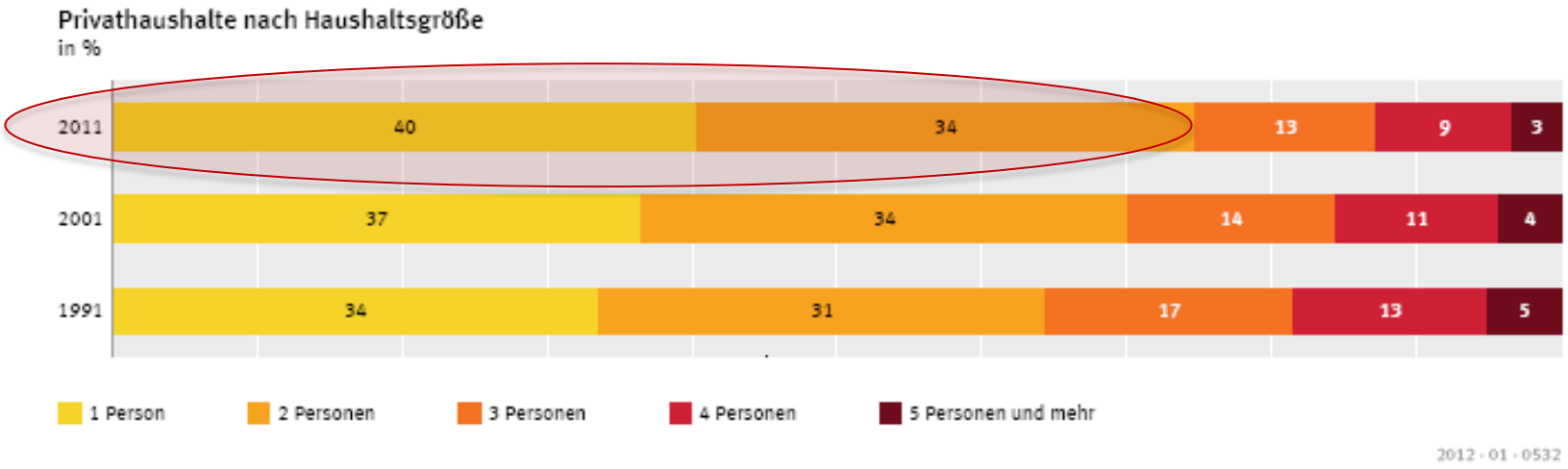
Steigender Bedarf an kleinen (Miet-) Wohnungen



Die Gegenüberstellung von prognostizierter Einwohnerzahl und Anzahl von Haushalten unterstreicht noch einmal den steigenden Bedarf an Wohnungen für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte, wie man sie typischerweise in Mehrfamilienhäusern („Zinshäusern“) findet.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Bedarf an kleinen (Miet-) Wohnungen erhöht sich weiter



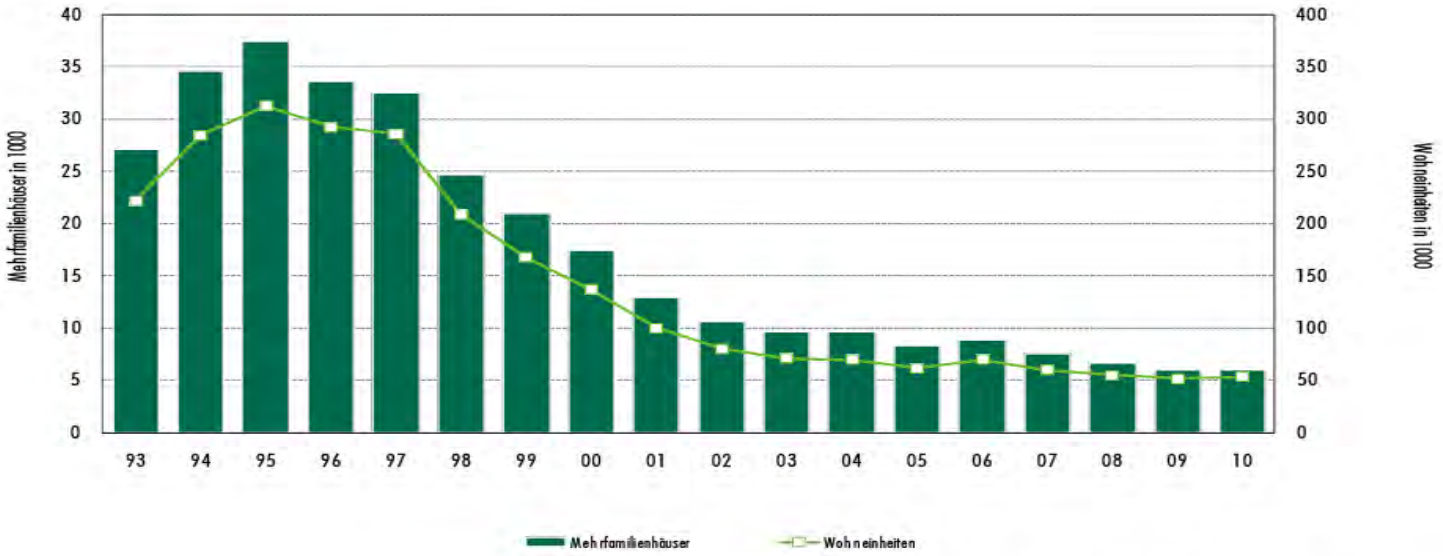
Auch wenn die absolute Einwohnerzahl der BRD künftig abnimmt, steigt der Bedarf an Wohnungen für Ein- und Zweipersonenhaushalte trotzdem weiter an. Dies liegt nicht zuletzt an der längeren Lebenszeit.

Aktuell kommen bereits Warnmeldungen über die Medien, dass das Mietniveau von Wohnungen in den nächsten Jahren überproportional steigen wird, da – nach Jahren der Zurückhaltung beim Mietwohnungsbau – die Unterversorgung jetzt preistreibend wirkt.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Geringes Neubauvolumen führt zu Mangel und Mietsteigerungen

Abb. 8: Fertigstellungen von Mehrfamilienhäusern / Wohnungen in Deutschland 1993-2010



Quelle: Statistisches Bundesamt; CB Richard Ellis

Der Bau von Mehrfamilienhäusern ging seit dem letzten Hoch in 1995 deutlich zurück. Dieser Rückgang an Neubau-Fertigstellungen wird zu einem Engpass bei der Versorgung mit Mietwohnungen führen, was sich erfahrungsgemäß preistreibend für die Mieten auswirkt.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Immobilien-Investments bieten sich in zahlreichen Varianten an

- **Als Einzel-Immobilie**
  - Wohnwirtschaftlich genutzt
  - Gemischt genutzt
  - Rein gewerblich genutzt

- **Als Beteiligungsangebot („Geschlossene Fonds“)**
  - Traditionell hauptsächlich für gewerblich genutzte Immobilien
  - Seit einiger Zeit auch für wohnwirtschaftlich genutzte Immobilien

- **Bis vor kurzem auch als Offene Immobilienfonds**

Die Prüfpunkte könnten sein:

- **Wie viel Aufwand verursacht dieses Investment?**
- **Wie rentabel ist das Investment nach Abzug aller Kosten?**
- **Lässt sich das Investment mit den Vorgaben für das Stiftungsmanagement vereinbaren?**
  - Gesetzliche Vorgaben
  - Vorgaben der Finanzverwaltung
  - Vorgaben, die sich aus der Satzung ergeben
  - Geist der Stiftung

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Finanzverwaltung:

Neue Betrachtungsweise öffnet den Weg zur gemeinschaftlichen Anlage in Immobilien

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Stiftungen dürfen sich jetzt auch an Immobilienfonds beteiligen

Steuerfrei vermieten und verpachten

Ein Urteil des Bundesfinanzhofs erweitert Anlageoptionen für gemeinnützige Stiftungen

Das Anlageuniversum für gemeinnützige Stiftungen hat sich ausgedehnt. Der Grund hierfür liegt in einer wichtigen Änderung der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes (BFH). So können sich gemeinnützige Stiftungen nun auch als Kommanditisten an einer GmbH & Co. KG beteiligen, ohne dass dadurch automatisch ein steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (wGb) begründet wird. Entscheidend ist aber, woraus die Beteiligungsgesellschaft ihre Einkünfte erzielt. **VON BERTHOLD THEUFFEL-WERHAHN**

Weitere Stichworte aus dem Beitrag:

Hält eine gemeinnützige Stiftung eine Beteiligung an einer gewerblichen Kapitalgesellschaft, zum Beispiel einer GmbH, einer Unternehmergesellschaft oder einer AG, wird dies grundsätzlich dem steuerbefreiten Bereich der Vermögensverwaltung zugerechnet. …

Ist die Beteiligungsgesellschaft selbst nur vermögensverwaltend tätig und nicht gewerblich, bleib es sogar bei der völligen Steuerfreiheit der Beteiligungserträge auf Ebene der gemeinnützigen Stiftung. …

Ausschlaggebend ist die Prüfung der Prospektunterlagen durch den Stiftungsvorstand, gegebenenfalls unter Hinzuziehung sachkundiger Beratung. …

Eine Originalausgabe der Ausgabe 1/12 der Zeitschrift „Die Stiftung“ halten wir für Sie bereit.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Traditionelle Immobilienfonds:

Für Privatanleger konzipiert,
für Stiftungen jedoch nur bedingt geeignet.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Merkmale eines geschlossenen Immobilienfonds (Auswahl)

- Häufig breite Streuung der Objekte. Dies reduziert das Risiko im Vergleich zu Einzel-Investitionen.
- Umfangreiches Dienstleistungspaket. Dies hält den Kommanditisten von der Immobilienverwaltung frei
- Haftungsbegrenzung. Der Kommanditist haftet nicht für das Fremdkapital, das der Fonds aufnimmt.

Jedoch auch:

- Häufig erhebliche Vorab-Gewinne an die Initiatoren (… der Initiator verdient zuerst …!)
- Vertriebskosten bis über 10 % schmälern die Rendite und erhöhen das Risiko
- In der Vergangenheit (leider) häufig nur geringe Bereitschaft der Fondsgeschäftsführung, in schwierigen Marktphasen überdurchschnittlichen Einsatz zur Krisenbewältigung zu erbringen

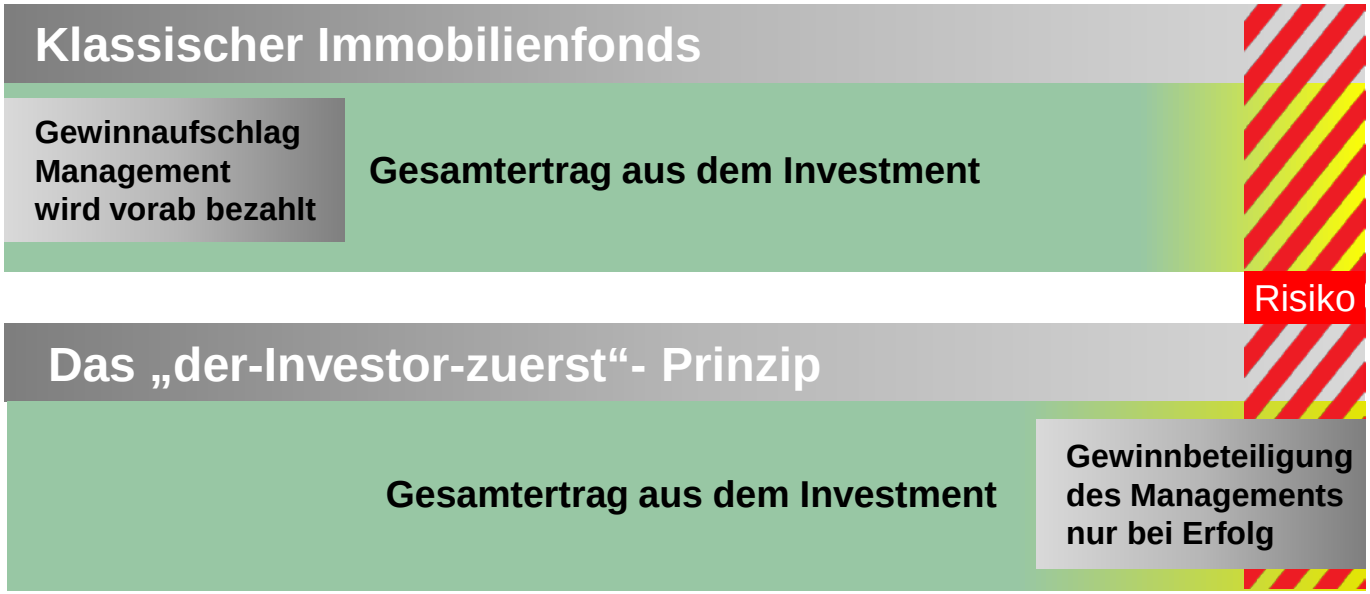
Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Immobilien-Investitionen für Stiftungen:

Lassen Sie uns daran arbeiten,
diese Assetklasse für Stiftungen zu optimieren.

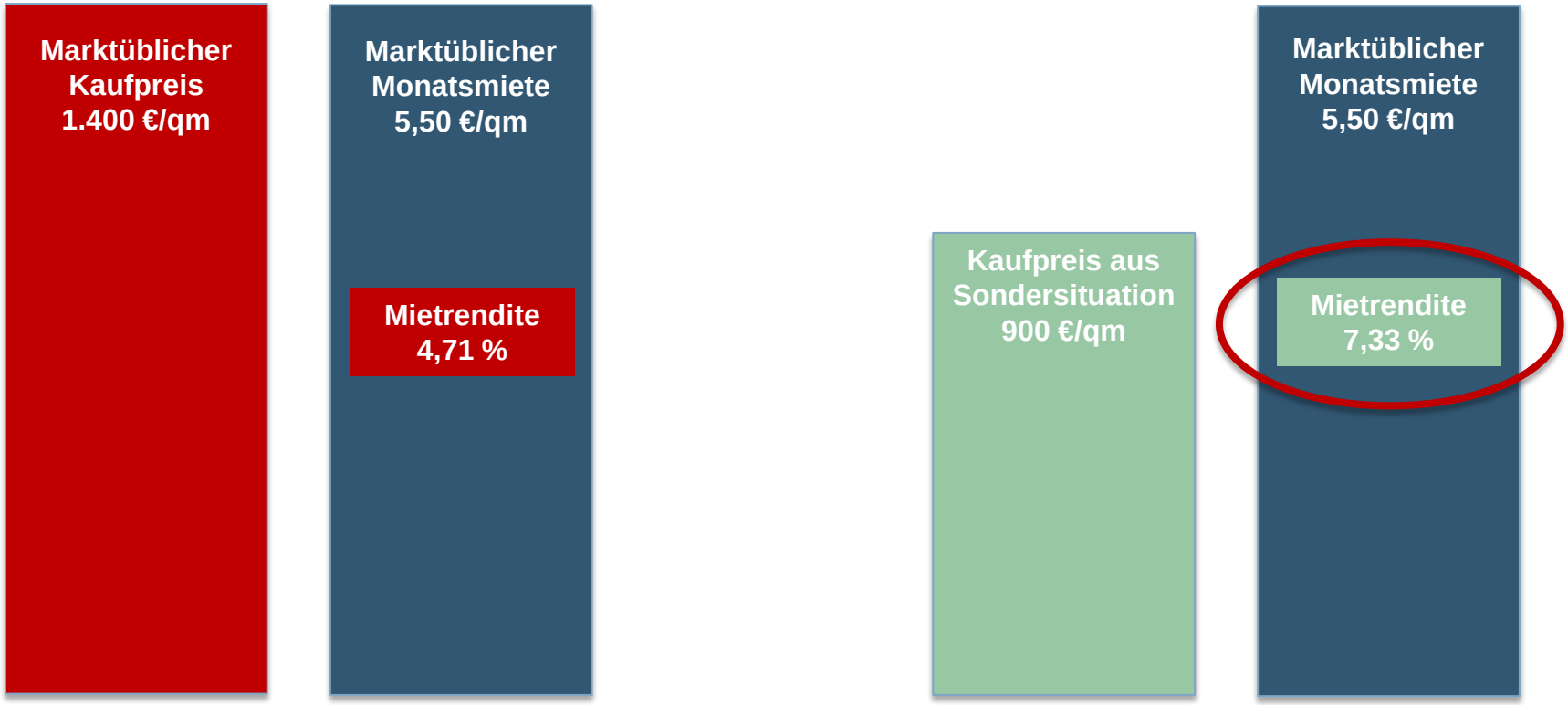
Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

1. Schritt zur Verbesserung: Das „der Investor zuerst“- Prinzip



Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

2. Schritt zur Verbesserung: Einkauf aus Sonder-Situationen



Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Sondersituationen entstehen jeden Tag …

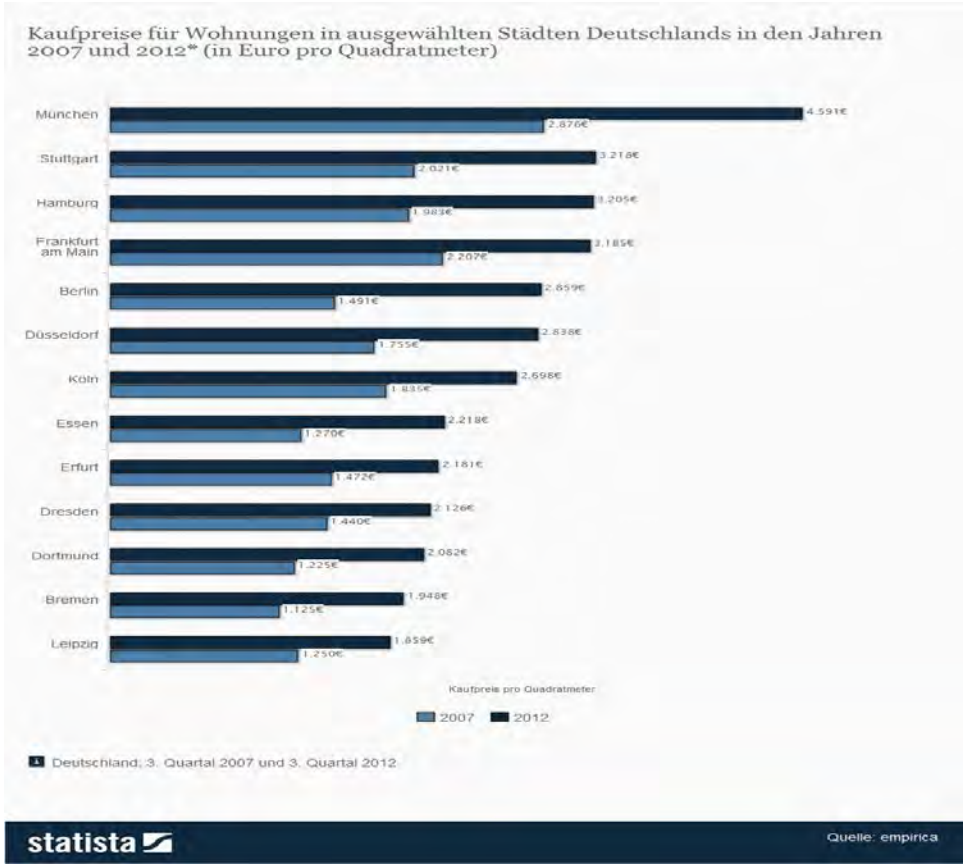
- Banken wollen ihre Bilanzen von Altlasten bereinigen und verkaufen „inklusive Wertberichtigung“
- Erbengemeinschaften wollen Bargeld statt Gemeinschaftseigentum an Immobilien
- Erbengemeinschaften müssen Erbschaftsteuer zahlen und brauchen (rasch) Liquidität
- Freiberufler wollen (müssen?) (Ehe-) Partner auszahlen und brauchen Liquidität
- Private Immobilieneigentümer leiden unter der restriktiven Kreditpolitik ihrer (Haus?-) Banken
- Unternehmer wollen expandieren und verkaufen hierzu einen Teil ihres Immobilienvermögens
- Investoren mit hohem Leverage müssen aufgrund der jetzt restriktiven Bankenpolitik den Bestand reduzieren
- Banken wollen ihre durch Staatsgarantien abgesicherten Altlasten los werden
- …

… die Frage ist nur, ob wir rechtzeitig davon erfahren.

Diese Verkäufer inserieren nicht in der Tageszeitung, geben ihre Angebote nicht über Immobilienscout24.de bekannt und schalten häufig nicht einmal Makler ein. Sie suchen eine schnelle und unauffällige Abwicklung der Transaktion. Sie nutzen dazu ihre Netzwerkpartner, die sich bereits bei früheren Geschäften ähnlicher Art bereits als seriös, zuverlässige und vertrauenswürdige Partner bewährt haben. Wenn sie selbst noch über keine eigenen Erfahrungen aus früheren Geschäften verfügen, folgen sie in der Regel einer persönlichen Empfehlung von einem ihrer eigenen vertrauten Netzwerkpartner.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Mondpreise in den Zeitungen – Schnäppchenpreise im Netzwerk



Diese Statistik
nennt die Preise, die in Zeitungsinseraten aufgerufen werden. Diese „Wunschpreise“ werden selten erzielt.

Verkäufer, die aus den auf den Vorseiten genannten Gründen veräußern wollen, nutzen in der Regel die ihnen persönlich als zuverlässig bekannten Netzwerkpartner, auf deren Diskretion und Seriosität sie aufgrund früherer positiver Erfahrungen vertrauen.

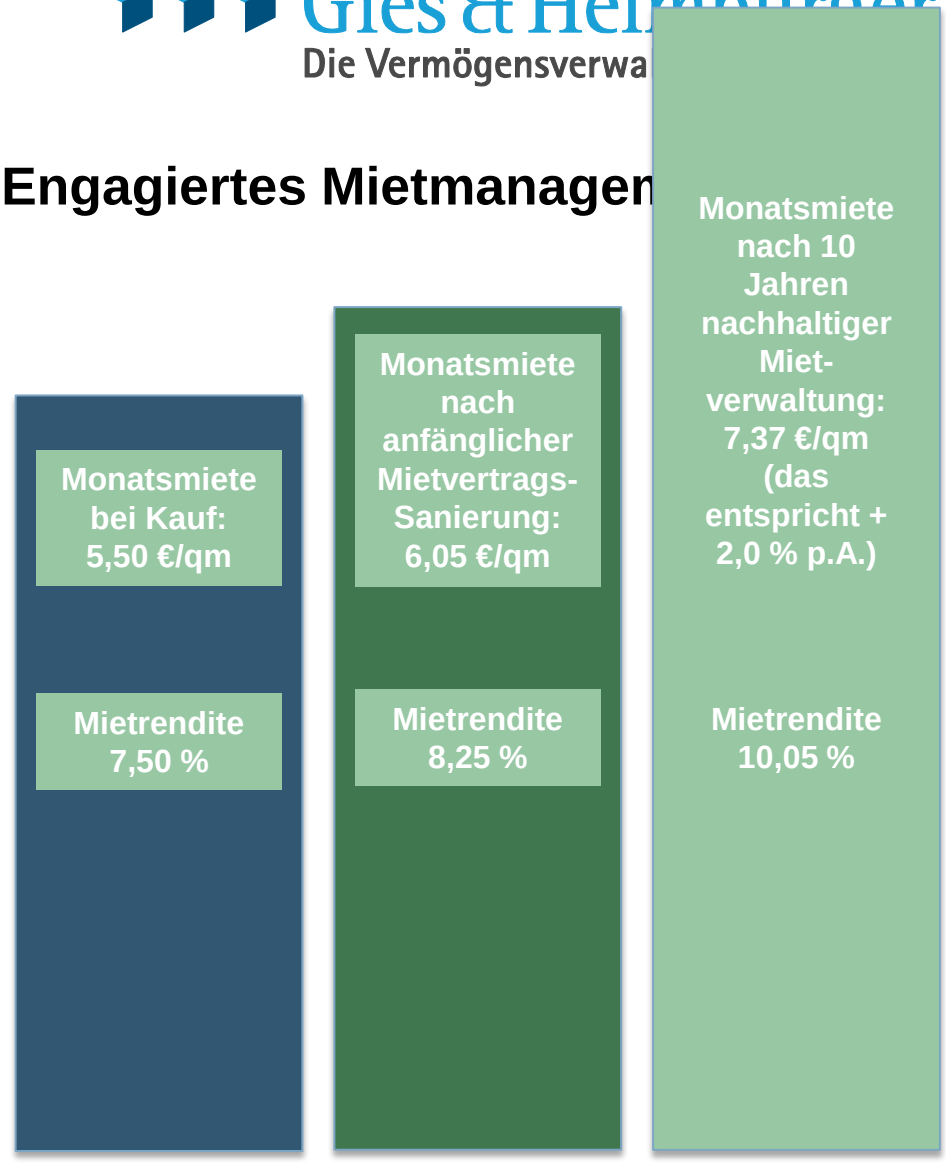
Gies & Heimburger
Die Vermögensverwa

3. Schritt zur Verbesserung: Engagiertes Mietmanagen

Das „der-Investor-zuerst“-Prinzip begründet eine Interessengemeinschaft zwischen Investor und Dienstleister auf der Basis eines einfachen wirtschaftlichen Zusammenhangs:

Jeder Euro Mehreinnahmen aus der Vermietung erhöht anteilmäßig auch die Erfolgsbeteiligung der Immobilienverwaltung.

Dies ist eine immer und langfristig funktionierende Motivation, jeden Tag daran zu arbeiten, eine nachhaltig hohe Vermietungsquote sicherzustellen und Mieterhöhungen umzusetzen.



Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

4. Schritt zur Verbesserung: Stiftungs-gerechte Zeiträume planen

Initiatorengewinne und Vertriebsprovisionen entstehen immer dann, wenn das Geld der Kunden „in Bewegung“ gebracht wird. Deswegen wird bei traditionellen Immobilienfonds stets eine möglichst kurze Haltedauer angestrebt. Auflösung eines alten Fonds + neue Investition in den nächsten Fonds führt zu neuen Gewinnen und neuen Provisionen. **Dies deckt sich jedoch nicht mit der Zielstellung von Stiftungen**.

Besser:

- Haltedauer der Immobilien so lange, wie diese rentabel zu bewirtschaften sind.
  Das kann 20, 30 und mehr Jahre sein, wenn die Immobilien nachhaltig seriös bewirtschaftet werden.
- Verkauf (einzelner) Immobilien nur in Ausnahmefällen. Dann Ersatzinvestition innerhalb des Fonds.

Das funktioniert besonders gut mit Partnern, die ihr Hauptziel nicht „im Vertrieb“ sehen, sondern in der langfristigen Bewirtschaftung eines nachhaltig ertragreichen Immobilienbestandes.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

5. Schritt zur Verbesserung: Entfall von „Provisionen“

Traditionelle Immobilienfonds kalkulieren in den Retail-Tranchen in der Regel Vertriebsprovisionen bis über 10 % ein. Dies steht den Interessen einer Stiftung entgegen, die an einer nachhaltig ertragreichen Bewirtschaftung von Immobilien interessiert ist: Vertriebsprovisionen schaffen keine Vermögens-Substanz.

Besser:

- Ersatzloser Entfall von Vertriebsprovisionen.
- Stattdessen ein laufendes Honorar für eine nachhaltige, an den Interessen der Stiftung ausgerichteten (Vermögens-) Verwaltung.

Der Vermögensverwalter muss die Interessen seines Auftraggebers zur Unterstützung für ein nachhaltig ertragreiches Investment wahrnehmen und nicht die (Vertriebs-) Interessen eines Initiators.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Das Gies & Heimburger - Konzept für Stiftungen

- **Zusammenschluss**

  Stiftungen schließen sich zu einer Investorengemeinschaft zusammen

- **Langfristige Interessenvertretung und Dienstleistung für die Betreuung**

  Sie beauftragen Gies & Heimburger als Vermögensverwalter (unter den Regularien des 32 KWG inklusive Prüfung durch die Aufsichtsbehörden), ihre Interessen zum Aufbau eines nachhaltig ertragreichen Immobilieninvestments wahrzunehmen und dieses Investment langfristig zu betreuen.

- **Bündelung des Investitionsvolumens**

  Mehrere Stiftungen bündeln ihre Investitionssummen (soweit für die Assetklasse Immobilien reserviert) und starten damit ein breit gestreutes Immobilien- Investment, das die besonderen Anforderungen und die Interessenslage von Stiftungen erfüllt

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Das Ziel: ein nachhaltig ertragreiches Investment

- **Nachhaltig ertragreich**
  Mieteinnahmen bezogen auf den Kaufpreis: über 7 % mit nachhaltigem Potential auf Steigerungen
  Hieraus laufende Ausschüttungen zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszweckes

- **Realer Vermögenserhalt auch bei ungünstigen Marktentwicklungen**
  Die hohen Bewertungsreserven durch günstigen Einkauf aus Sondersituationen führen dazu,
  dass die Vermögenssubstanz der Stiftung auch ungünstige Marktentwicklung erhalten bleibt.
  Die Konzentration auf „Sachwerte“ führt außerdem dazu, dass der reale Vermögenswert
  auch bei steigender Inflation erhalten bleibt.

- **Geringer Verwaltungsaufwand durch spezialisierten Dienstleister**
  Wenig Aufwand durch Einschaltung eines spezialisierten Vermögensverwalters als Interessenvertreter

- **Kein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, sondern lupenreine Vermögensverwaltung**.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Beispiel 1: Immobilienprojekt, gekauft aus Sondersituation

Kaufpreis inkl. Instandhaltung:	2.270.000 €
erzielbare Miete:	194.213 €
Ist-Miete bei Ankaufsbeschluss:	175.281 €
aktuelle Miete / m²:	5,36 €
erzielbare Miete:	5,64 €
KP-Faktor bei erzielbarer Miete:	11,07-fache
Umrechnung in Mietrendite:	9,03 %

(Quelle: PI-Immobilienfonds 1)

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Beispiel 2: Immobilienprojekt, gekauft aus Sondersituation

Kaufpreis inkl. Instandhaltung:	1.290.000 €
Kaufpreis pro qm:	853 €
erzielbare Miete:	115.055 €
Ist-Miete bei Ankaufsbeschluss:	98.270 €
aktuelle Miete / m²:	5,45 €
erzielbare Miete / m²:	6,05 €
KP-Faktor bei erzielbarer Miete:	11,21-fache
Umrechnung in Mietrendite:	8,92 %

(Quelle: PI-Immobilienfonds 1)

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Beispiel 3: Immobilienprojekt, gekauft aus Sondersituation

Kaufpreis inkl. Instandhaltung:	865.000 €
Kaufpreis pro qm:	702 €
erzielbare Miete:	77.000 €
Ist-Miete bei Ankaufsbeschluss:	77.000 €
aktuelle Miete / m²:	5,16 €
erzielbare Miete / m²:	5,16 €
KP-Faktor bei erzielbarer Miete:	11,23-fache
Umrechnung in Mietrendite:	8,9 %

(Quelle: PI-Immobilienfonds 1)

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

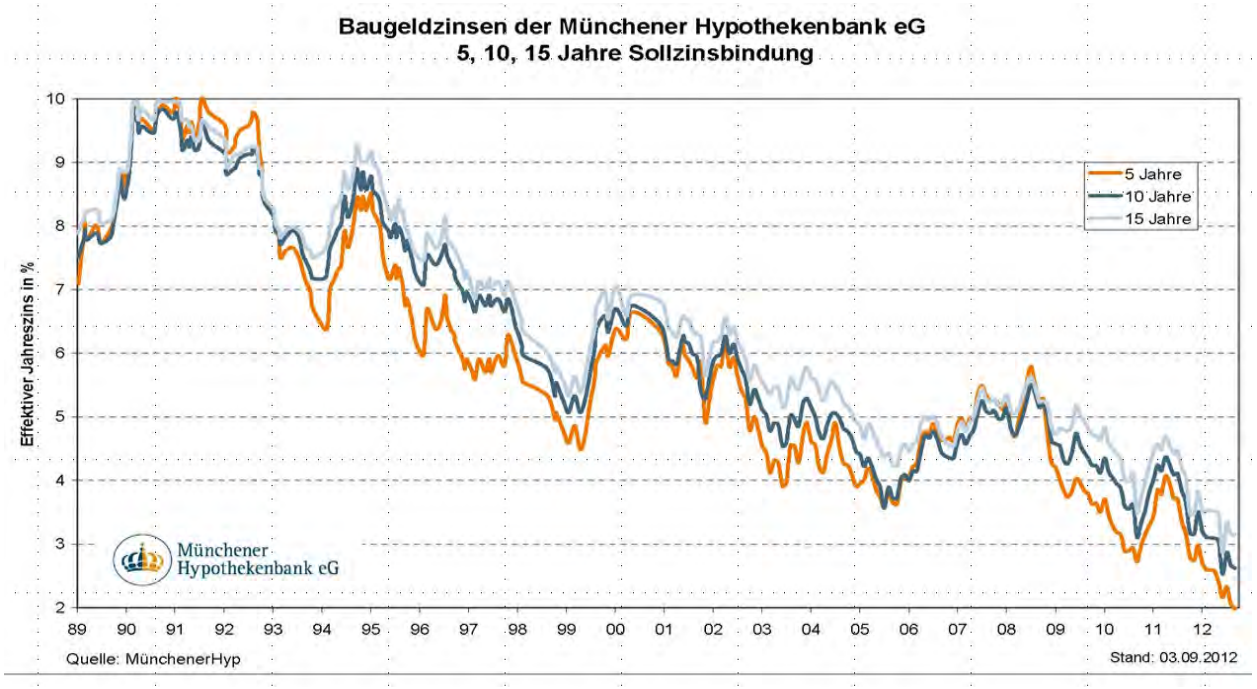
Beispiel 4: Immobilienprojekt, gekauft aus Sondersituation

Kaufpreis inkl. Instandhaltung:	8.280.000 €
Kaufpreis pro qm:	773 €
erzielbare Miete:	689.964 €
Ist-Miete bei Ankaufsbeschluss:	558.807 €
aktuelle Miete / m²:	4,71 €
erzielbare Miete / m²:	5,37 €
KP-Faktor bei erzielbarer Miete:	12,00-fache
Umrechnung in Mietrendite:	8,33 %

(Quelle PI-Immobilienfonds 1)

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Zinsen unter 3,5 % und Mietrendite über 7 % (!!!)



Wenn Sie jemals darüber nachgedacht haben,
ein ertragreiches Investment in Immobilien zu beginnen,
dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür.

Workshop
zur Gründung einer
Investorengemeinschaft
für Stiftungen:

Mittwoch, 05.12.2012
14:00 Uhr in Hannover

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Einladung zum Workshop „Investorengemeinschaft“

05.12.2012 in Hannover

Tagesordnung:

a) Rechtliche und steuerliche Besonderheiten für Stiftungen
   in Zusammenhang mit einer gemeinschaftlichen Investition in Immobilien
b) Vorstellung eines Konzepts für kleinere Investitionssummen
c) Vorstellung eines Konzeptes für größere Investitionssummen
d) Vorstellung von konkreten Projekten für Stiftungen, die eine Langfrist-Rendite von 8 % erwarten lassen
e) Vorstellung von Referenzen aus der Vergangenheit, die das erwartete Renditeziel erfüllt haben

Eintreffen:	ab	12:30 Uhr zu einem Imbiss und zur Ausgabe der Unterlagen
Konferenzbeginn:	pünktlich	14:00 Uhr. Vorträge und Diskussionen gemäß Tagesordnung.
Konferenzende:	vorgesehen	17:30 Uhr. Anschließend stehen die Referenten noch zur Verfügung.

Gies & Heimburger
Die Vermögensverwalter

Kontakt

Gies und Heimburger GmbH

Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim

www.guh-vermoegen.de

Niederlassungen in

- **77189 Bad Krozingen,**
- **77815 Bühl**
- **47051 Duisburg**

Ihr Ansprechpartner:

Bernd Heimburger
Stiftungsmanager (EBS)
Tel. 07633-91140
e-mail:
b.heimburger@guh-vermoegen.de

Disclaimer

Das vorliegende Dokument dient als Marketinginstrument für das Konzept einer Investorengemeinschaft für Stiftungen. Sämtliche in dieser Präsentation enthaltenen Informationen wurden von der Gies und Heimburger GmbH sorgfältig zusammengestellt und verarbeitet. Sie beruhen auf Quellen, die von ihr für zuverlässig erachtet werden. Dennoch übernimmt die Gies und Heimburger GmbH keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und haftet in keinem Fall für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art. Ausgenommen sind Schäden, die auf vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen zurückgehen.

Diese Präsentation richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität, Wohnsitz oder sonstigen Umstände den Zugang zu den darin enthaltenen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

Die in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der Gies und Heimburger GmbH zu Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Auch wenn diese Aussagen die Ansicht und die Zukunftserwartungen der Gies und Heimburger GmbH widerspiegeln, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen.

Bitte beachten Sie ferner, dass der Wert einer Vermögensanlage sowohl steigen als auch fallen kann. Die Anleger müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Wertentwicklung zu.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Unterrichtung. Sie stellen keine Anlageberatung und keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist in ihnen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jeder Art zu sehen. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete anleger- und produktbezogene Beratung. Aussagen zu steuerlichen oder rechtlichen Themen ersetzen nicht die fachliche Beratung durch einen steuerlichen oder rechtlichen Berater.

Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Präsentation unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Das Copyright für veröffentlichte, von der Gies und Heimburger GmbH selbst erstellte Inhalte bleibt allein bei der Gies und Heimburger GmbH. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Gies und Heimburger GmbH nicht gestattet.